

E. K. W. J.

0992 - 0012

Protokoll

der Beiratssitzung des Verlages vom 9. Juni 1965

Anwesend: Prof. Dr. Koch
 Prof. Dr. Girmia
 Prof. Dr. Schöber
 Prof. Moltkauer
 Prof. Dr. Dietze
 Dr. Kahle
 Dr. Hochmuth
 Dr. Wolfgang Jobo
 Heinz Mahlan
 Paul Wiana
 Bruno Haid

nr. 28. 9. 65

Entschuldigt: Prof. Dr. Kaufmann
 Prof. Dr. Mirzberger
 Ernst von Kugelgen
 Brigitte Reimann
 Prof. Dr. Zwiig
 Prof. Burghardt
 Karl-Heinz Schulmeister

Die anderen Mitglieder des Beirats haben aus nicht bekannten Gründen nicht an der Sitzung teilgenommen.

Kollege Gysi eröffnet die Tagung des Beirats und schlägt vor, daß nach einer kurzen Stellungnahme zur Ordnung des Beirats als Haupttagsordnungspunkt der Themenplan 1966 diskutiert werden soll. Einleitend führt er aus, daß jährlich etwa zwei Beiratstagen stattfinden sollen, die sich mit editorischen, thematischen, verlagspolitischen und ökonomischen Problemen des Verlages beschäftigen werden.

Die anwesenden Mitglieder des Beirats stimmen der Beiratsordnung zu, eine Ergänzung zu Punkt IV/3 wird gebilligt, so daß dieser jetzt lautet:

"Falls es sich als notwendig erweist, können zur Behandlung einzelner konkreter Fragen vorübergehend Arbeitskreise aus den Mitgliedern des Beirats und anderen Personen gebildet werden."

Kollege Gysi gibt zu vorliegendem Themenplan für 1966 den Beiratsmitgliedern Erläuterungen und Hinweise. Dabei stellt er den Zusammenhang des Jahres-themenplanes mit der Produktion des Jahres 1965 und den Perspektivabsichten für die kommenden Jahre her. Er weist ferner darauf hin, daß alle Literaturgebiete, die der Verlag betreut, in Grunde genommen erst durch die Kenntnis der Pläne anderer Verlage, die auf diesen Gebieten tätig sind, ausreichend beurteilt werden können. Er verweist ferner darauf, daß die verlegerischen Möglichkeiten durch die Papiersituation, andere Rohstoffprobleme und die Kapazität der Druckereien begrenzt sind. Schließlich geht er darauf ein, daß, obwohl die Pläne für den Aufbau-Verlag und den Verlag Rütten & Loening als Einheit geplant werden, dennoch der Verlag Rütten & Loening sein eigenes Profil auch in der Zukunft betonen wird und der Verlag vor der Aufgabe steht, die Rütten-Traditionen zu pflegen. Mit 80 Titeln ist im übrigen der Plan 1966 von Rütten & Loening der größte Plan dieses Verlages nach 1945.